



An das
Bundeskanzleramt
Verfassungsdienst
Ballhausplatz 2
1014 Wien

Schienen-Control Kommission
Schienen-Control GmbH
Praterstraße 62-64
1020 Wien

per Email an: v@bka.gv.at, florian.herbst@bka.gv.at,
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at, sch1@bmvit.gv.at

— Wien, am 29.10.2012

Betreff: Stellungnahme zum Entwurf eines Verwaltungsgerichtsbarkeits-Ausführungsgesetzes 2012, GZ BKA-602.040/0014-V/1/2012

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Schienen-Control Kommission und die Schienen-Control GmbH danken für die mit Email vom 10.10.2012, GZ BKA-602.040/0014-V/1/2012, erfolgte Übermittlung des Entwurfs eines Verwaltungsgerichtsbarkeits-Ausführungsgesetzes 2012. Zu dem Entwurf wird keine Stellungnahme abgegeben. Bezüglich der Novellierung des Eisenbahngesetzes 1957, die im Zusammenhang mit der Verwaltungsgerichtsbarkeits-Novelle 2012 erforderlich ist, werden sich die Schienen-Control Kommission und die Schienen-Control GmbH mit dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in Verbindung setzen.

Diese Stellungnahme wird auch dem Präsidium des Nationalrates sowie dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Robert Streller
Vorsitzender der Schienen-Control Kommission



Mag. Maria-Theresia Röhsler, LL.M., MBA
Geschäftsführerin der Schienen-Control GmbH